



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

# Tipps für ein Wochenende in Wien

Hofburg, Staatsoper, Wiener Prater, Volksgarten, Naschmarkt, Stephansdom, Hundertwasserhaus, MuseumsQuartier, Schloss Belvedere – die Liste der Sehenswürdigkeiten in der Hauptstadt ist lang.

In Wien lässt es sich am besten leben: Zu diesem Schluss kommt das Beratungsunternehmen Mercer, das die österreichische Hauptstadt 2018 zum neunten Mal in Folge unter 231 Großstädten zur Metropole mit der höchsten Lebensqualität gekürt hat. Ob Wien wirklich die lebenswerteste Stadt ist, das darf jede Wienerin und jeder Wiener für sich selbst beurteilen. Unbestritten bleibt, dass die Stadt jede Menge Sehenswürdigkeiten zu bieten hat. 15,51 Millionen Nächtigungen pro Jahr bedeuteten 2017 einen neuen Rekord. Ein Wochenende sollte man sich mindestens Zeit für einen Besuch nehmen.

Die bekannteste Straße Wiens ist die Ringstraße. Hier liegen die Staatsoper (erbaut im Stil der Neorenaissance), das Parlament, das Rathaus (flämische Gotik), das Burgtheater (Neobarock), die Universität Wien (Neorenaissance), das Museum für angewandte Kunst, die Wiener Börse, die Votivkirche (Neugotik) sowie das Kunsthistorische und das Naturhistorische Museum (Neorenaissance). Unbedingt gesehen haben sollte man auch Naschmarkt, Stephansdom, Hofburg, Wiener Prater und das MuseumsQuartier. Wer einen Ausflug ins Grüne plant, dem sei die Lobau empfohlen, die zu den letzten intakten Auegebieten Europas zählt. Im Sommer locken vor allem mehrere Strandbars an der Donau viele Gäste an. Und wer vom 31. Juli bis zum 5. August in Wien weilt, kann auf der Wiener Donauinsel die 32 besten Beachvolleyball-Teams der Welt bestaunen.



Die Wiener Hofburg war über 600 Jahre lang Residenz der Habsburger-Dynastie.

BILD: SN/SHUTTERSTOCK/LAMIAFOTOGRAFIA



Der Wiener Prater mit dem Riesenrad zählt zu den Wahrzeichen der Hauptstadt.

BILD: SN/SHUTTERSTOCK/MRGB



Mit 120 m² Grünfläche, hier im Bild der Volksgarten, zählt Wien zu den grünsten Millionenstädten.

BILD: SN/SHUTTERSTOCK/MARIA GOLOVIANKO



Österreichs Beachvolleyball-Asse Alexander Horst und Clemens Doppler kommen auch 2018 nach Wien.

BILD: SN/GEPA/KLANSEK

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag